

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
24.09.2004

Förderung des Ehrenamtes stärken

Zum Tag des Ehrenamtes am 25. September erklärt Cornelia Behm, Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Brandenburg:

"Ehrenamtliches Engagement gehört zu den wichtigsten Grundlagen unserer demokratischen Zivilgesellschaft. Denn gerade in der Demokratie lebt der Staat von gesellschaftlichen Voraussetzungen, die er selbst nicht schaffen kann [Ernst Wolfgang von Böckenförde]. Eine starke Zivilgesellschaft braucht deshalb Teilhabe und Gemeinwohlorientierung im Politischen wie im Sozialen. Viele wichtige Aufgaben sind ohne die engagierte Hilfe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort weder realisierbar noch vorstellbar. Bei der Betreuung und Pflege von älteren Mitbürgern, Kranken und Menschen mit Behinderung leistet das Ehrenamt einen unverzichtbaren Beitrag. Aber auch in der Jugendarbeit, im Sport, im kulturellen Sektor und im Umweltschutz ist die Freiwilligenarbeit von großer Bedeutung. Darüber hinaus haben Ehrenamtliche eine wichtige gesellschaftliche Multiplikatorenfunktion.

Ehrenamtliches Engagement ist ein kostbares Gut, das Förderung und Unterstützung braucht. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen sich verstärkt dafür einsetzen, dass die Freiwilligenarbeit mehr Anerkennung erfährt. Sowohl auf der Bundes- und Länderebene, als auch in den Kommunen muss ehrenamtliche Arbeit besser honoriert werden. Aufwandsentschädigungen und ein wirksamer Versicherungsschutz sind wichtige Rahmenbedingungen, die die Politik zur Förderung des Ehrenamtes setzen muss. Außerdem kann der Staat durch Qualifizierungsangebote und ein verbessertes Informationsangebot dem Ehrenamt flankierend zur Seite stehen. Darüber hinaus unterstützen wir die Bildung und Pflege von Ehrenamtlichen-Netzwerken. Sowohl für den wechselseitigen Erfahrungsaustausch, als auch in ihrer Funktion zur konkreten Weiterbildung sind sie von unschätzbare Bedeutung."